

Federführender Dezernent: **Bürgermeister Pfirrmann, Dezernat III**
 Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: **Eigenbetrieb Kultur und Veranstaltungen**
 Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: **RPA**

TOP: **Eigenbetrieb Kultur & Veranstaltungen Zustimmung zu Mehrausgaben im Vermögensplan 2018**

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Jugend, Soziales und Kultur	18.11.2019	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -
 Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -
 Beteiligung von Jugendlichen: -
 Finanzielle Auswirkungen: -
 externer Gast in der Sitzung: -

Anlagen: - vorangegangene Drucksachen: -

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebs Kultur & Veranstaltungen stimmt Mehrausgaben im Vermögensplan 2018 für die Bereiche „Betriebs- und Geschäftsausstattung Gesamtbetrieb“ und geringwertige Wirtschaftsgüter in Höhe von 32.649,81 € zu.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Nach § 2 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) bedürfen Mehrausgaben im Vermögensplan, soweit sie für das einzelne Vorhaben erheblich sind, der Zustimmung des Betriebsausschusses. Als Vorhaben sind die einzelnen Positionen gemäß der Aufteilung im Wirtschaftsplan zu verstehen.

In der Gemeinderatssitzung vom 5.3.2018 stimmte der Gemeinderat dem Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Kultur und Veranstaltungen zu. In der Rubrik „Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte“ war ein Betrag in Höhe von insgesamt 90.000 € eingestellt worden. Die beabsichtigten Investitionsvorhaben wurden im Wirtschaftsplan 2018 aufgeteilt wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aufteilung der geplanten Mittel gemäß Wirtschaftsplan 2018	Planzahlen gemäß WP 2018	Ist-Zahlen gemäß JA 2018	Differenz Ist ./ Plan	Mehrausgaben
Anschaffungen BadnerHalle (Kto. 135, Kto. 170, Kto. 661)	60.000,00	16.784,32	-43.215,68	
Technikausstattung Reithalle (Kto. 662)	10.000,00	6.543,62	-3.456,38	
Betriebs- & Geschäftsausstattung Gesamtbetrieb (Kto. 666, Kto. 690)	15.000,00	35.368,48	20.368,48	} 32.649,81
Geringwertige Wirtschaftsgüter (Kto. 675)	5.000,00	17.281,33	12.281,33	
Summe (ohne übertragene Mittel aus 2017 für den LED-Pylon)	90.000,00	75.977,75	-14.022,25	

In der Summe wurde der Planansatz zwar um 14.022,25 € unterschritten, im Bereich „Betriebs- und Geschäftsausstattung des Gesamtbetriebs“ wurde der Ansatz in Höhe von 15.000 € jedoch um 20.368,48 € überschritten. Auch wurden 12.281,33 € mehr für geringwertige Wirtschaftsgüter ausgegeben. Deshalb muss die Zustimmung zu Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 32.649,81 € eingeholt werden.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes lässt sich keine kontengenaue Zuordnung der geplanten Anschaffungen treffen. Deshalb kommt es regelmäßig zu Verschiebungen der Ansätze zwischen den einzelnen Bereichen und damit in der Folge zu zustimmungspflichtigen Mehrausgaben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein nein, aber evtl. Folgebeschlüsse ja

Aufwendungen/Auszahlungen

Gesamtkosten der Maßnahme:

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: €

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, in Höhe von €

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter